

DÜSSELDORF-DATUM

Im Einsatz für Musik



Postkarte aus dem Jahr 1905 mit dem Tonhallen Garten.

(tber) Grund zum Jubeln! Grund zum Mitsingen! 200 Jahre Musikverein“ – so steht es im aktuellen Programm des „Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf e.V. gegr. 1818.“ Das erste „Niederrheinische Musikfest“, das im „Jansen’schen (nachm. Becker’schen) Gartensaal am Flinger Steinweg“ an zwei Tagen im Mai 1818 stattfindet, ist ein großer Erfolg. Mitglieder von Gesangsvereinen und Musiker von Orchestern, die sich daran beteiligen, sowie Organisatoren, gründen daraufhin am **16. Oktober 1818** den Städtischen Musikverein, der sich um weitere Musikfeste im jährlichen Wechsel zwischen den Städten Düsseldorf und Wuppertal kümmern soll.

Das Musikfest 1818 ist vom „Verein für Tonkunst“ organisiert worden. In den Folgejahren übernimmt der Verein auch die Veranstaltung von Kirchenkonzerten oder städtischen Konzerten. Der Verein regt den Bau der alten Tonhalle (heute Karstadt an der Schadowstraße) an, wo damals im Gartensaal das erste Musikfest stattfand.